



Studiengang SEPM

fortschritt studieren

RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

**Studienplan für den Masterstudiengang
Sales Engineering
and Product Management
an der RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

ab SoSe 2016

Modulbezeichnung	LP	SoSe V Ü	WiSe V Ü	SoSe V Ü
<i>Internationales Vertriebs- und Produktmanagement</i>				
Industriegütermarketing	6	2 2⊙		
Methoden der integrierten Produktentwicklung	6	2 2⊙		
Vertriebskonzeption und -controlling im Industriegüterbereich	3	1 1⊙		
Wirtschaftsrecht und internationale Vertragsgestaltung	4	2 1⊙		
Internationales Vertriebsmanagement für Industriegüter	6		2 2⊙	
25				
<i>Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung ¹⁾</i>				
Vertiefungsmodul im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten. Die Wahl muss aus den schwerpunktabhängigen Wahlkörben erfolgen. Bei Auslandsaufenthalten sind ggf. Erweiterungen möglich, die mit der internationalen Studienberatung der Fakultät zu besprechen sind.	18		○	
<i>Allgemeiner Wahlbereich ¹⁾</i>				
Technische Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 Leistungspunkten. Technische Wahlmodule können aus dem gesamten Master-Lehrangebot technischer Art der Fakultät für Maschinenbau der Ruhr-Universität Bochum oder der Fakultät Maschinenbau der Universität Dortmund gewählt werden. Über die Zulässigkeit anderer Module entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.	12		○	
Allgemeines Wahlmodul im Umfang von mindestens 5 Leistungspunkten. Das Allgemeine Wahlmodul kann aus dem gesamten Lehrangebot nichttechnischer oder technischer Art der Fakultät für Maschinenbau oder aus dem Lehrangebot einer anderen Fakultät der RUB gewählt werden. Es soll für die Ingenieurausbildung grundsätzlich sinnvoll sein. Über die Zulässigkeit entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.	5		○	
<i>Fachwissenschaftliche Arbeiten</i>				
Master-Arbeit	30			○
Leistungspunkte:	90	30	30	30

SWS = Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

V = Vorlesungsstunden pro Woche

Ü = Übungsstunden pro Woche

- ⊙ Modulprüfung muss selbständig im 1. oder 2. Fachsemester angemeldet werden. Ist die Modulprüfung im dritten Fachsemester noch nicht erstmalig angemeldet, erfolgt unter Berücksichtigung des bei der Zulassung beantragten Schwerpunktes eine automatische Anmeldung durch das Prüfungsamt. Bei Nichtbestehen erfolgt eine automatische Anmeldung zum nächsten regulären Prüfungstermin.
 - Modulprüfungen müssen selbständig angemeldet werden. Es erfolgt in keinem Fall eine automatische Anmeldung. Es dürfen so lange Module angemeldet und absolviert werden, bis die erforderlichen Leistungspunkte erreicht sind. Danach ist eine Änderung der Modulauswahl nicht mehr möglich.
- 1) Die Festlegung erfolgt mit der Wahl eines der wählbaren Studienschwerpunkte. Selbständig angemeldete Modulprüfungen im Wahl- und Wahlpflichtbereich dürfen nach einer Teilnahme an der Prüfung nicht mehr getauscht bzw. geändert werden. Wird jedoch an der angemeldeten Prüfung niemals teilgenommen, ist im regulären Anmeldezeitraum ein Austausch mit einer anderen Modulprüfung zulässig. Hierzu ist ein formloser Antrag im Prüfungsamt einzureichen. Wird die Anzahl der im Wahlpflicht- bzw. Wahlbereich erforderlichen Leistungspunkte erreicht, ist keine weitere Anmeldung in diesem Bereich mehr zulässig. Werden dabei mit der letzten Modulprüfung nicht nur die fehlenden sondern noch weitere Leistungspunkte belegt als erforderlich, wird die Anzahl der überzähligen Leistungspunkte auf dem Zeugnis ausgewiesen und bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt. Darüber hinausgehende Module sind nur noch als Zusatzmodul anmeldbar. Eine Berücksichtigung von Zusatzmodulen in der Gesamtnotenberechnung erfolgt nicht. ACHTUNG!: Ein Tausch von einem Zusatzmodul mit einem Wahlpflicht- oder Wahlmodul ist nicht möglich.

Modulbezeichnung	LP	SoSe V Ü	WiSe V Ü
<i>Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung</i>	18		
Vertiefungsmodule im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten. Die Wahl muss aus folgendem Wahlkorb erfolgen: (Bei Auslandsaufenthalten sind ggf. Erweiterungen möglich, die mit der internationalen Studienberatung der Fakultät zu besprechen sind.)			
Anlagentechnik		○	
Beispiele der simulationsgestützten Prozessentwicklung (Prozessdesign)		○	
Energieaufwendungen und Ökobilanzierung		○	
Prozesse der Mechanischen Verfahrenstechnik		○	
Reaktortheorie		○	
Turbomaschinen		○	
Gasdynamik			○
Integrierte Hochdruckverfahren			○
Kernkraftwerkstechnik			○
Prozesstechnik			○
Regenerative Energien			○
Simulation der Strömung in Turbomaschinen			○
Ver- und Entsorgungstechnik von Kraftwerken		○	
Werkstoffe der Energietechnik		○	

Profil 1

Anlagentechnik
Beispiele der simulationsgestützten Prozessentwicklung
Integrierte Hochdruckverfahren
Prozesse der Mechanischen Verfahrenstechnik
Prozesstechnik

Profil 2

Gasdynamik
Simulation der Strömung
in Turbomaschinen
Turbomaschinen
Werkstoffe der Energietechnik

Profil 3

Energieaufwendungen und Ökobilanzierung
Kernkraftwerkstechnik
Reaktortheorie
Regenerative Energien
Ver- und Entsorgungstechnik von Kraftwerken

Schwerpunkt Maschinen- und Automatisierungssysteme

Modulbezeichnung	LP	SoSe V Ü	WiSe V Ü
<i>Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung</i>	18		
Vertiefungsmodule im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten. Die Wahl muss aus folgendem Wahlkorb erfolgen: (Bei Auslandsaufenthalten sind ggf. Erweiterungen möglich, die mit der internationalen Studienberatung der Fakultät zu besprechen sind.)			
Getriebetechnik I		○	
Laserfertigungstechnik		○	
Offroad-Maschinen, Systemanalyse		○	
Schadensanalyse		○	
Service Engineering		○	
Simulationstechnik in der Produktherstellung		○	
Verschleißschutztechnologie		○	
3D Simulation in der Automatisierungstechnik			○
Getriebetechnik II			○
Lasermesstechnik			○
Materials for Aerospace Applications			○
Offroad-Maschinen, Produktverifikation			○
Prozessführung und Optimalsteuerung			○
Solidification Processing			○
Surface Science and Corrosion		○	
Werkstoffe der Energietechnik		○	

Profil Produktentwicklung

- Getriebetechnik I
- Getriebetechnik II
- Offroad-Maschinen, Produktverifikation
- Offroad-Maschinen, Systemanalyse
- Prozessführung und Optimalsteuerung
- Simulationstechnik in der Produktherstellung

Profil Werkstoffengineering

- Materials for Aerospace Applications
- Schadensanalyse
- Solidification Processing
- Surface Science and Corrosion
- Verschleißschutztechnologie
- Werkstoffe der Energietechnik

Profil Produktionstechnik

- 3D Simulation in der Automatisierungstechnik
- Laserfertigungstechnik
- Lasermesstechnik
- Service Engineering
- Simulationstechnik in der Produktherstellung